



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 11.10.2011



Seite 1 von 7

Tagesordnung der GR-Sitzung:

- TOP 1:** Personalalia, Nachwahl
TOP 2: Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 09.08.2011
TOP 3: „Gemeinde im Gespräch“
Kommunikationstag am 19.11.2011 mit Vertretern der Vereine und Verbände
TOP 4: Firmung 2011 - Sachstandbericht
TOP 5: Erstkommunionkinder 2011 / 2012 - Sachstandbericht
TOP 6: Adventskalender 2011
TOP 7: Feste, Feiern und Empfänge
a) Priesterjubiläum Pfr. i.R. Franz-Josef Reidick am 07.01.2012
b) Neujahrsempfang am 15.01.2012
c) Priesterweihe und Primiz Diakon Stephan Markgraf
d) ...
TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen
TOP 9: Berichte aus dem KV und PGR
TOP 10: Verschiedenes
▪ Taufen
▪ ...

Zu Beginn der GR-Sitzung wurden Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung gestellt:

- TOP 11:** Dienstag-Abendmesse in der Anbetungskapelle
TOP 12: Küsterdienste in St. Dionysius
TOP 13: Publikation der Gottesdienstordnung in den wöchentlichen Pfarrnachrichten
TOP 14: Öffentlichkeitsarbeit – Fotos von der Orgelbühne

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Es fehlten entschuldigt: (Herr Bovens), Frau Baric, Frau Suckow, Herr Pastor Dr. Cleve

Gast: Herr Diakon Markgraf (ab 20:50 Uhr)

Frau Niehaus verlas einen meditativen Text zur Einstimmung.

Es wurden Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung gestellt. Die Anträge wurden angenommen.

TOP 1 : Personalialia und Nachwahl

Herr Fabian Bovens trat aus dem Gemeinderat zurück. Er nimmt ein Studium in Karlsruhe auf. Gemäß Protokoll der Gemeinderats-Vorstandssitzung vom 31.05.2011 ist Herr Stefan Kleine-Möllhoff der per Los ermittelte 2. Nachrücker (Frau Tammy Baric rückte zur Sitzung am 14.06.2011 nach).

Herr Stefan Kleine-Möllhoff wurde persönlich eingeladen, war anwesend und nahm sein Mandat an. Frau Niehaus begrüßte „den Neuen“ und dankte für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Gemeinderat.

Aufgrund der zahlreichen Nachrücker wurde eine Anfrage auf formelle Bestätigung oder Neuwahl des GR-Vorstandes gestellt. Einhellig wurde dies für nicht notwendig erachtet. Der amtierende Vorstand bleibt bis zum Ende der Legislaturperiode im Amt.

Genehmigt - Stand GR-13.12.2011 / 27.12.2011 // Stö



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 11.10.2011



Seite 2 von 7

TOP 2 : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 09.08.2011

Das GR-Protokoll vom 09.08.2011 wurde genehmigt.

Als Termine für die kommenden Gemeindefeste wurden am 09.08.2011 festgelegt:

22. / 23. / 24.06.2012 21. / 22. / 23.06.2013 20. / 21. / 22.06.2014 19. / 20. / 23.06.2015

**TOP 3 : „Gemeinde im Gespräch“ am 19.11.2011
Kommunikationstag mit Vertretern der Vereine & Verbände**

Der Kommunikationstag mit Interessierten aus der Gemeinde, den Vorständen der Vereine und Verbände, sowie dem Gemeinderat am 19.11.2011 hat nun einen Namen: **Gemeinde im Gespräch**.

Am 05.10.2011 hat der Vorbereitungskreis zusammen mit dem eingeladenen Moderator des Bistums, Herrn Preiss-Kirtz, getagt und den Tag in groben Zügen vorbereitet. Das Treffen soll um 10:00 Uhr morgens beginnen und um 17:00 Uhr mit einer kurzen Andacht enden. Die Einladungen werden im Laufe der 41.KW gedruckt, in der Kirche ausgelegt, anschließend per Email an die Verbandsvorstände geschickt und später als PDF im Internet publiziert.

Das Treffen am 19.11.2011 wurde der Gemeinde bei der Begegnung zum Patronatsfest am 09.10.2011 kurz im Dionysiushaus vorgestellt. Aus der Gemeinde kam die Nachfrage hinsichtlich Kinderbetreuung. Im Gemeinderat gab es eine kurze Diskussion zur Frage der Kinderbetreuung. In Anbetracht des unklaren zu erwartenden Altersspektrum (2 Jahre bis 12 Jahre (???) mit entsprechenden Anforderungen, sowie pädagogischen, juristischen und versicherungstechnischen Aspekten stimmte der Gemeinderat einstimmig **gegen** eine Kinderbetreuung. Außerdem wäre der Zeitraum 10:00 bis 17:00 Uhr für eine zentral organisierte Kinderbetreuung recht lang. Es müsste allen interessierten Erziehungsberechtigten möglich und zumutbar sein, für einen Samstag eigenverantwortlich eine Kinderbetreuung selbst zu organisieren.

Für die Planung des gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinkens (wird von der Gemeinde finanziert, kein Unkostenbeitrag) ist die angekündigt verbindliche Anmeldung erforderlich.

Die Gemeinderatsmitglieder werden gebeten, offensiv für die Teilnahme werben, insbesondere bei Gemeindemitgliedern, die in der Vergangenheit häufiger (berechtigte) Kritik geäußert haben.

TOP 4 : Firmung 2011 - Sachstandbericht

Frau Gemeindereferentin Stockhausen berichtete kurz über die laufende Firmvorbereitung: Es haben sich aus der Firmeinheit St. Dionysius – St. Michael – St. Johannes Bosco insgesamt 56 Jugendliche zum Sakrament der Firmung angemeldet. Es gibt insgesamt 6 Gruppen mit jeweils einem „Katecheten“. Die Gruppen können eigenverantwortlich aus einem Pool von Themen und Referenten Vorträge für ihre Gruppenstunden auswählen. Die Firmlinge waren ferner zum „Tag der Versöhnung“ und zur „Nachtwallfahrt der Jugend im Bistum Essen“ eingeladen.

Die Firmung wird am Sonntag, 13.11.2011 in der Pfarrei St. Dionysius von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck gespendet:

So., 09:30 Uhr in St. Thomas Morus: St. Thomas Morus, St. Fronleichnam, St. Maria Rosenkranz

So., 16:00 Uhr in St. Dionysius: St. Dionysius, St. Michael und St. Johannes Bosco

Über das Stellkreuz, das Motivbild der Firmlinge in unserer Kirche, gibt es verschiedene Ansichten. Den einen gefällt es, für die anderen sieht es aus wie eine Vogelscheuche. Man einigt sich, dass es moderne Kunst sei, die bekanntlich zum Teil anstößig sei und nicht jedem gefällt.

Genehmigt - Stand GR-13.12.2011 / 27.12.2011 // Stö



TOP 5 : Erstkommunionkinder 2011 / 2012 - Sachstandbericht

Frau Gemeindefereferentin Stockhausen berichtete kurz über die angelaufene Kommunionkinder-Ausbildung. In der Gemeinde St. Dionysius haben sich 52 Kinder zur Erstkommunion 2012 angemeldet, die in 6 Gruppen unterrichtet werden. Es konnten dazu 2 neue Katechetinnen gewonnen werden: Frau Simone Muschellik und Frau Tanja Tartemann.

Frau Birgit Niehaus rückte auf eigenen Wunsch ins zweite Glied und steht mit ihrer langjährigen Erfahrung als Reserve / Aushilfe zur Verfügung.

Es sind wieder zwei Familiensonntage (02.10.2011 und 11.03.2012) geplant. Am vierten Sonntag wird die Familienmesse jeweils von einer Koki-Gruppe gestaltet. Die Koki-Fahrt geht vom 14. – 16.10.2011 nach Solingen-Gräfrath. Die detaillierten Termine wurden am ersten Elternabend ausgehändigt und Herrn Stölker zur Einarbeitung in die Gemeinde-Termine zur Verfügung gestellt.

TOP 6 : Adventskalender 2011

Der Gemeinderat ist sich einig, dass der Adventskalender in dem im Jahre 2010 durchgeführten Modell im Jahre 2011 im Zeitraum 01.12. bis 23.12.2011 wiederholt werden soll. Dabei sollen keine festen Anfangszeiten vorgegeben werden. Außerdem bestimmt der Vorbereitende den Kreis der Eingeladenen (in kleiner Runde, offiziell,...) in Abstimmung mit dem jeweiligen Besuchten.

Frau Kleinwegen-Müller hat bereits eine Terminliste vorbereitet. Als Vorbereitungsteam melden sich Frau Kleinwegen-Müller, Frau Meier, Frau Münsterteicher, Herr Kleine-Möllhoff.

Abweichend zu letztem Jahr soll an jeder Station ein kleines Büchlein als Erinnerung hinterlassen werden, und nicht ein Teelicht.

Wichtig: Das Modell des Adventskalenders muss rechtzeitig offensiv beworben werden und mittels detaillierten Flyern (siehe letztes Jahr) frühzeitig erklärt und vorgestellt werden.

Das Vorbereitungsteam stellt einen „Erste-Hilfe-Koffer“ mit Gestaltungsvorschlägen und Materialien zusammen (gemäß Vorlage vom letzten Jahr).

TOP 7 : Feste, Feiern und Empfänge

7a) 50jähriges Priesterjubiläum Pfr. i.R. Franz-Josef Reidick am 07.01.2012

Am Samstag, 07.01.2012, feiert Pfr. i.R. Franz-Josef Reidick sein 50jähriges Priesterjubiläum in der Vorabendmesse. Anschließend ist Empfang im Dionysiushaus. Nähere Planungen hinsichtlich Geschenk und Gestaltung des Empfangs wurden nicht vorgestellt.

Die Familienmesse am 08.01.2012 wird im Rahmen „Der zweite Sonntag“ gestaltet und bietet sich an zum „Heimholen der Sternsinger“.

7b) Neujahrsempfang am 15.01.2012

Der Gemeinderat lädt zum Neujahrsempfang am 15.01.2012 nach der Gemeindemesse um 10:00 Uhr ins Dionysiushaus.

7c) Priesterweihe und Primiz Diakon Stephan Markgraf

Diakon Stephan Markgraf wird am Freitag (vor Pfingsten), 25.05.2012 um 18:00 Uhr im Essener Dom zum Priester geweiht.

Die Primiz in seiner Heimatgemeinde feiert er Pfingstsonntag, 27.05.2012 in Lüdenscheid. Primizprediger wird Dechant Broxtermann sein.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 11.10.2011



Seite 4 von 7

Die Primiz in seiner Diakonats- und Ausbildungsgemeinde St. Dionysius feiert er am 03.06.2012 um 10:00 Uhr. Hinsichtlich des Tagesablaufs ist noch alles offen, insbesondere die Terminierung der Vesper (mit dem Primizsegen). Er möchte auf die Erfahrungen mit Andreas Przybylski zurückgreifen. Der Gemeinderat schlägt Diakon Markgraf vor, Dechant Broxtermann zu bitten, auch in seiner ehemaligen Vikarstellen-Gemeinde als Primizprediger zur Verfügung zu stehen.

7d) silbernes Priesterjubiläum Pfarrer Dr. Jürgen Cleve

Pfarrer Dr. Jürgen Cleve hat am Dienstag, 05.06.2012 silbernes Weihejubiläum. Gefeierte wird dieses Jubiläum am Sonntag, 10.06.2012 um 10:00 Uhr in einem Festhochamt mit anschließendem Empfang.

7e) Fahrrad-Wallfahrt

Die Fahrrad-Wallfahrt nach Billerbeck über Haltern-Annaberg und dann über Havixbeck nach Münster der Gemeinde St. Ludgerus Essen-Werden, St. Dionysius Essen-Borbeck und St. Ludgerus Bottrop-Fuhlenbrock findet am 16. / 17.06.2012 statt.

TOP 8 : Berichte aus den Ausschüssen und von den Beauftragten

8a) Liturgie-Ausschuss:

Der Liturgie-Ausschuss hat getagt und die Totenvesper an Allerheiligen vorbereitet. In diesem Jahr wird Herr Diakon Markgraf dem Gottesdienst und der Gräbersegnung vorstehen. Man wird auf die Unterlagen von Diakon Westphalen aus dem Vorjahr zurückgreifen.

8b) Festausschuss: (Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Gemeindefestes)

Der Festausschuss hat noch nicht getagt. Im Gemeinderat ist man sich einig, dass unbedingt neue Mitglieder gewonnen und geworben werden müssen. Die Aufgaben sind im bestehenden Kreis nicht zu schultern. Außerdem wird ein neuer Vorsitzender dringend benötigt.

Dies ist ein Thema für den Tag „Gemeinde im Gespräch“ (siehe TOP 3)

8c) Öffentlichkeitsarbeit:

„Rund um den Kirchturm“ 2/2011 war das letzte reguläre Heft. Ein Sonderheft ist zugesagt und angekündigt. Allerdings steht weder ein Redaktionsschluss und noch ein Erscheinungstermin fest.

Das neue Pfarrmagazin erscheint erstmalig als Beileger zu den Borbecker Nachrichten am 26.10.2011. Noch hat das Pfarrmagazin keinen Namen (siehe Aufruf in den Borbecker Nachrichten). Als Provisorium wird das neuen Magazin „Aus heiterem Himmel“ heißen. Der Überdruck soll wie der „Rund um den Kirchturm“ an alle katholischen Haushalte verteilt werden.

Die Pfarrei-Homepage wird leider von den übrigen Gemeinden nicht oder kaum gepflegt. Neben Herrn Stölker publizieren Herr Pastoralreferent Giegel (Dionysius / Pfarrei) und Herr Kindermann (Fronleichnam) gelegentlich Informationen (Ausnahme: vor kurzem St. Thomas Morus)

Daher wird Herr Stölker weiterhin die Gemeinde-Homepage www.dionysius.de weiterhin ausführlich pflegen und dort Informationen und Galerien veröffentlichen.

TOP 9 : Berichte aus dem KV und PGR

a) PGR: Der PGR hat seit der letzten GR-Sitzung noch nicht getagt, auch keine Vorstandssitzung.

b) KV: Kein Vertreter aus dem KV anwesend (Herr Pastor fehlte entschuldigt).



TOP 10 : Verschiedenes

a) Credo-Projekt

Die Teilnahme am Credo-Projekt am 1. Dienstag ist bescheiden (beim letzten Treffen waren nur zwei Personen anwesend). Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es kein geschlossener Kreis oder eine feste Gruppe ist. Es sind herzlich alle Gemeindemitglieder eingeladen.

Im GR wird angeregt, noch einmal explizit für die Gesprächsrunde offensiv zu werben, das Anliegen erneut zu erklären und ggf. den Namen zu ändern, weil „Projekt“ geschlossen klingt.

b) Gemeindekalender 2012

Herr Stölker stellte beim Empfang zum Patronatsfest die Planung zu einem Gemeinde-Kalender 2012 vor. Es haben sich bereits 14 Interessierte gemeldet.

Der Gemeinderat beschließt, dass aufgrund der bereits vorliegenden Meldungen ein Gemeindekalender 2012 erstellt und die Bestellphase eröffnet werden soll. Der Kalender soll in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und in den Gottesdiensten vorgestellt werden.

c) Taufen

November 2011: Frau Niehaus
Januar 2012: Frau Suckow

Dezember 2011: Frau Przybylski
Februar 2012: Herr Stölker

Diakon Stephan Markgraf berichtete von seinen Erfahrungen mit „Groß-Taufen“ von mehr als 2 Täuflingen. Diese wären sehr unpersönlich und nicht alle Gäste würden dem Ritus folgen können. Herr Diakon Markgraf wird daher in Zukunft bei Anmeldung von mehr als 3 Täuflingen zwei Tauftermine anbieten. Herr Diakon wird den Vertreter des GR über die Anzahl und die jeweiligen Termine informieren.

d) Neuzugezogene

Herr Diakon Markgraf befragte den Gemeinderat über die Praxis der Gemeinde St. Dionysius in ihrem Umgang mit Neuzugezogenen und an Gemeinde Interessierten. Dabei berichtete er über seine Erfahrungen. In diesem Zusammenhang ist das Gremium ansatzweise darüber ins Gespräch gekommen wie möglicherweise Gruppierungen, Verbände und Vereine mit Interessierten umgehen. Zum Thema Neuzugezogene wurde aus dem Gremium über verschiedene Modelle aus der Vergangenheit berichtet, wo eigens Besuchsdienste eingerichtet worden wären und fast alle mehr oder weniger abgewiesen worden seien. Da dem Gemeinderat dieser Themenblock wichtig erscheint, könnte er sich gut vorstellen, ihn am Tag „Gemeinde im Gespräch“ einzubringen.

Zusätzliche TOP, die zu Beginn beantragt wurden (man hatte zunächst auf Herrn Pastor gewartet, der leider aufgrund eines anderen wichtigen Termins verhindert war.)

TOP 11 : Dienstag-Abendmesse in der Anbetungskapelle

Der Gemeinderat beantragt einstimmig, die Abendmesse am Dienstag um 19:00 Uhr ab sofort wieder in die Anbetungskapelle (zurück-)zuverlegen und im kleinen Kirchenraum Eucharistie zu feiern.

Begründung: Die geringe Besucheranzahl am Dienstag Abend würde sich in der weiträumigen Kirche verlieren. Eine Beobachtung über fast ein Jahr habe ergeben, dass sich nie derartig viele Gottesdienstbesucher eingefunden hätten, die nicht in der Anbetungskapelle platz gefunden hätten (auch nicht bei besonderen 6WA).



TOP 12 : Küsterdienste in St. Dionysius und Schließanlage

Im Gemeinderat ist man irritiert darüber, dass häufig am Dienstag Abend kein Küster anwesend sei. Entgegen der Aussage von Herrn Pastor „Es läuft doch gut.“ gäbe es inzwischen eine Vielzahl von Beschwerden, auch bei sonstigen Andachten und Hl. Messen: Gottesdienstbesucher würden (mit ihren Rollatoren) vor verschlossenen Kirchtüren stehen, bei Andachten fehle häufig der Küster, die Ehrenamtlichen wüssten nicht, ob ein Küster anwesend sei oder sie zwecks Vorbereitungen (Kerzen, Lautsprecher,...) ca. 15min vorher kommen müssten, man sei ferner nicht ins Läuten eingewiesen....

Aus dem Pastoralteam wurde entgegnet, dass in Kürze ein Küsterplan aufgestellt werden soll. Dieser Küsterplan soll dann für alle Haupt- und Ehrenamtlichen zugänglich sein.

Es wird angeregt, die Küstersituation der Gemeinde vom Ambo aus zu erklären und nicht – wie bisher – nur über schriftliche Aufrufe.

Außerdem gäbe es ein Schlüsselproblem. Es sei für die Ehrenamtlichen umständlich sich stets im Pfarrbüro zunächst den Schlüssel organisieren zu müssen. Die Rückgabe ist mit erheblichem Zeitaufwand (am nächsten Morgen) verbunden, oder man hat Glück...

Es wurde angeregt, über eine Computer-Schließanlage oder zumindest über Aushändigung von Sakristei-Schlüsseln (Code-Tresor mit Generalschlüssel in Sakristei) nachzudenken.

TOP 13 : Gottesdienstordnung in den wöchentlichen Pfarrnachrichten

Diversen Gemeinderatsmitgliedern ist aufgefallen, dass in der wöchentlichen Gottesdienstordnung zum einen häufig die Intentionen des kommenden Wochenendes, zum anderen die Rosenkranzandachten ohne sakramentalem Segen fehlen. Vereinzelt fehlte auch der komplette folgende Sonntag. Durch die fehlenden Intentionen sind einige mehrfach in eine „falsche“ Messe gegangen. In der chronologischen Gottesdienstordnung sollten ALLE Gottesdienste (Andachten, Hl. Messen, ...) veröffentlicht werden. Eine Benennung im Text der linken Seite sei nicht ausreichend.

Der Gemeinderat bittet daher das Pfarrbüro bzw. die Redaktion für die Gottesdienstordnungen:

- a) es muss grundsätzlich der folgenden Sonntag mit allen Intentionen abgedruckt werden.
- b) Alle Andachten müssen auch in der chronologischen Gottesdienstordnung publiziert werden.
- c) Der Zusatz „mit sakramentalem Segen“ kann entfallen.

Der GR erkennt das Problem des Platzmangels. Aber die Publikation ist wichtiger. Als Lösungen könnten Teile der Gottesdienstordnung auf der linken Seite abgedruckt werden, oder die Zeilenabstände und die Schriftgröße variiert werden. Notfalls könnten auch Vornamen abgekürzt werden.

TOP 14 : Öffentlichkeitsarbeit – Fotos von der Orgelbühne

Herr Stölker berichtet, dass unsere Kirchenmusikerin Frau Guder entgegen der getroffenen Vereinbarung (siehe TOP 3 GR vom 14.06.2011) ihm am 09.10.2011 unmittelbar vor dem Festhochamt um 10:00 Uhr zum Patronatsfest den Zutritt zur Orgelbühne mit einer „aller-Welts-Begründung“ verweigert hat. Im Nachhinein hat sich Frau Guder entschuldigt und die Angelegenheit dem Chorvorstand übertragen. Aus dem Chorvorstand kam die Anmerkung, dass der GR im TOP 3 lediglich einen beratenden Beschluss gefasst habe, der (noch) nicht verbindlich sei. Herr Stölker entgegnete, Herr Pastor hätte ihm am Gemeindefest mitgeteilt, die vom GR beschlossene Regelung sei in einer Dienstbesprechung für verbindlich erklärt worden.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 11.10.2011



Seite 7 von 7

Um solche Missverständnisse in Zukunft zu vermeiden (Umsetzung des Beschlusses), wird Herr Pastor gebeten, den Inhalt des TOP 3 vom GR am 14.06.2011 in einem offiziellen Schriftstück für allgemein verbindlich zu erklären und dieses Schreiben allen Beteiligten auszuhändigen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet am **Dienstag, 13.12.2011 um 20:00 Uhr** im Franz-Parsch-Raum des Pfarrhauses in St. Dionysius statt.

Bitte bringen Sie zur nächsten Gemeinderatssitzung einen Terminkalender 2012 mit.

Die Vorstandssitzung wurde noch nicht terminiert.

Für das Protokoll: A. Stölker